

Meiner Meinung nach hat diese "Einsparungsmaßnahme" kein Potenzial. Es wird dadurch wiederum bei jenen gespart, die sowieso am wenigsten haben. Vor allem Personen im Bereich der Pflege werden dadurch betroffen sein. Dadurch kann es passieren, dass es sich für diese Menschen nicht mehr auszahlt in Österreich arbeiten zu gehen. Sie können ihren Kindern dadurch nicht mehr die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen, die für eine vernünftige Bildung erforderlich sind.

Weiters werden dann auch Pflegeleistungen für Österreicherer teurer, weil zu Wenige für diesen Niedriglohn eine solche Leistung erbringen werden. Der Verwaltungsaufwand zur Indexierung und die Möglichkeit für eine Indexierung nach oben (z.B. nach Norwegen) sollte dabei auch nicht außer Acht gelassen werden.

Meiner Meinung nach ein populistischer Schritt vor den Landtagswahlen für jene, die sich nur oberflächlich mit Politik befassen. Man kann nicht ernsthaft Glauben, dass Einsparungen im Sozialsystem der Schlüssel zur Lösung unserer finanziellen Problemen ist.